☒ **Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Antragsteller, Verein, Firma (Stempel)	**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis** ☐ für die Durchführung einer **Veranstaltung im öffentlichen Verkehrsraum** ☐ und auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung weg. erforderlicher **Verkehrsbeschränkungen**

Stadt Münster
Straßenverkehrsbehörde
Klemensstraße 10

48143 Münster

Anlagen

☐ Lage-/Streckenskizze

☐ Nachweis über den Abschluss einer Veranstalter-Haftpflichtversicherung

Zur Durchführung einer erlaubnispflichtigen Veranstaltung beantrage(n) ich/wir

Name, Vorname des Verantwortlichen des o.a. Veranstalters:

wohnhaft in (PLZ, Ort)**:** | Straße, Haus-Nr.:

Telefon: | **Handy:** | **E-Mail:**

die Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für

Art und Anlass der Veranstaltung:

Veranstaltungsort: (Ort / Straße) | **Veranstaltungsdauer vom: (Datum / Uhrzeit)** | **bis: (Datum / Uhrzeit)**

Voraussichtliche Teilnehmerzahl:	**Fahrzeuge:**	**Personen:**
Festwagen:	**Musikkapellen:**	**Tiere:** (Anzahl u. Art)

Beschreibung der in Anspruch genommenen öffentlichen Verkehrsflächen (Straßenbezeichnung - z.B. zwischen Einmündung X-Straße und Einmündung Y-Straße -, bei Festumzügen Streckenverlauf zwischen Start- und Zielort; in Zweifelsfällen oder bei größeren Veranstaltungen bitte entsprechend gekennzeichneten Lageplan beifügen):

☐ **Ferner wird der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung (Verkehrsbeschränkungen / Umleitungen) für folgende Straßen beantragt**

(Straßen und Art der Verkehrsbeschränkungen/Umleitungen bitte genau bezeichnen und in beizufügendem Plan hervorheben)

ggf. bitte auf gesondertem Blatt fortfahren

Haftpflicht und Verzichtserklärung:

Der Veranstalter verpflichtet sich, den Bund, das Land, den Kreis, die Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öff. Rechts von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten erhoben werden könnten. Er verpflichtet sich ferner, die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die - auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern - durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benutzenden Straßen einschl. der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Schließlich erklärt der Veranstalter, dass er und die Teilnehmer auf Schadenersatzansprüche gegen d. Straßenbaulastträger verzichten (weg. Beschaffenheit d. Straßen samt Zubehör).

(Ort, Datum) | **(Unterschrift des Antragstellers)**

Einträge löschen | Drucken